

Parlamentarischer Vorstoss

2023/141

Geschäftstyp:	Motion
Titel:	Hausaufgaben abschaffen
Urheber/in:	Caroline Mall
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	—
Eingereicht am:	16. März 2023
Dringlichkeit:	—

Die Thematik rund um die Hausaufgaben an unseren Schulen ist immer wieder ein Thema. Ganz aktuell denken die Gymnasien darüber nach, die Hausaufgaben zu verbannen. Vieles spricht heute dafür, neue Formen von Lernprozessen anstelle von Hausaufgaben zu prüfen und mögliche Mittelwege zu finden. Es ist nämlich nicht erwiesen, dass Hausaufgaben tatsächlich eine leistungssteigernde Wirkung haben und der Schulstoff somit gefestigt wird. Es macht viel mehr Sinn, wenn SchülerInnen den Stoff im gewohnten Schulumfeld «begleitete Lernprozesse» festigen, um auch unnötigen Druck zu vermeiden, welcher oft und nachweislich gesundheitliche Folgen haben kann.

An einigen Schweizer Schulen wie etwa in Zürich, Bern, Luzern und St. Gallen wird heute vorbildlich, erfolgreich und zukunftsorientiert auf das alte Hausaufgabenmodell auf der Unterstufe und zum Teil auch auf der Sekundarstufe bereits verzichtet und auf den Mittelweg «Lernprozesse begleiten» umgestellt. Die Erfahrungen sind für alle involvierten Personen (SchülerInnen, Eltern und Lehrpersonen) mehr als positiv und regt an, das Thema «Hausaufgaben» auch an unseren Baselbieter Schulen neu zu überdenken.

Ich lade den Regierungsrat ein, neue Wege an unseren Baselbieter Schulen zu finden, um auf das veraltete Hausaufgabenmodell zu verzichten, analog den oben erwähnten Kantonen.
